

Katharina Jacobi

Geschäftsführerin

Anfrage

für den

Ausschuss für den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, allg. Verwaltung u. Feuerwehr
am 7. Februar 2017

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus

Hiroshimaplatz 1-4

Tel.: +49 (551) 400 2785

Grueneratsfraktion@goettingen.de

www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 13. Januar 2017

Nicht verbrauchte investive Mittel

Vorbemerkung:

Wir stellen fest, dass in den vorausgegangenen Jahren vom Rat beschlossene Investitionen nicht getätigt wurden. Dadurch entsteht ein Rückstau an Investitionsmitteln, ein Investitionsstau und Werteverfall unserer Immobilien.

Besonders mit Blick auf den Ausbau der Ganztagschulen zeigt sich darüber hinaus, dass es für die Menschen, hier: die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte an Grundschulen, ganz handfeste praktische Auswirkungen hat. Unseren Schulen muss es möglich sein, Lernorte zu sein – und wir tragen die Verantwortung für die entsprechende räumliche Ausstattung. Ohne zügige Investitionen an den Standorten Lohberg, Wilhelm Busch, Herman-Nohl und Janusz-Korczak droht, die Schulqualität massiv zu sinken.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Wie hoch sind die in den Haushalten 2015 und 2016 nicht verbrauchten investiven Mittel?
2. Welche Investitionen in welcher Höhe sind davon im Schulbereich und im Kita-Bereich betroffen?
3. Wie hoch sind die Haushaltsreste insgesamt?
4. Welchen Anteil machen davon Haushaltsreste im Schulbereich und Kita-Bereich aus?
5. Wie ist der aktuelle Bearbeitungsstand der Umsetzung der im Rat in vorausgegangenen Haushalten beschlossenen investiven Maßnahmen?
6. Wie gedenkt die Verwaltung, die vom Rat in vorausgegangenen Haushalten beschlossenen investiven Maßnahmen kurzfristig umzusetzen?
7. Aus welchem Grund werden welche Investitionsprojekte mit welcher Priorität bearbeitet? Was sind die Kriterien für die Reihung der Abarbeitungsfolge?

